



# 1. Studien- und Berufsorientierung am Gymnasium

## Bestandteil des Leitbilds / des Schulprofils

Das Leitbild des Kumax wurde gemeinsam mit Eltern, Schülerinnen und Schülern (SuS) sowie Lehrkräften folgendermaßen formuliert: „Das Kurfürst-Maximilian-Gymnasium ist ein Kulturgymnasium, das persönliche Bildung und kreative Entfaltung über reines Faktenwissen stellt und eine traditionsreiche Schulgemeinschaft erlebbar macht.“ Die berufliche Orientierung (BO) geschieht daher in der Annahme, dass diese ein aktiver und eigenverantwortlicher, jedoch durch Lehrkräfte stets individuell begleiteter Prozess der Schülerinnen und Schüler sein muss.

## Berufliche Orientierung am Gymnasium

„Das bayerische Gymnasium vermittelt die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; es schafft auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.“ (BayEUG) Die Koordination und Steuerung dieser gesamtschulischen Aufgabe obliegt der/dem Koordinator/in für Berufliche Orientierung (KBO), die Organisation und Umsetzung der Maßnahmen einem Team verschiedener Lehrkräfte: Die Graphik veranschaulicht Aufgaben und Partner der/des KBO an bayerischen Gymnasien: Berufliche Orientierung ist ein Prozess aus Selbst- und Berufsfindung, der aus verschiedenen Phasen besteht.

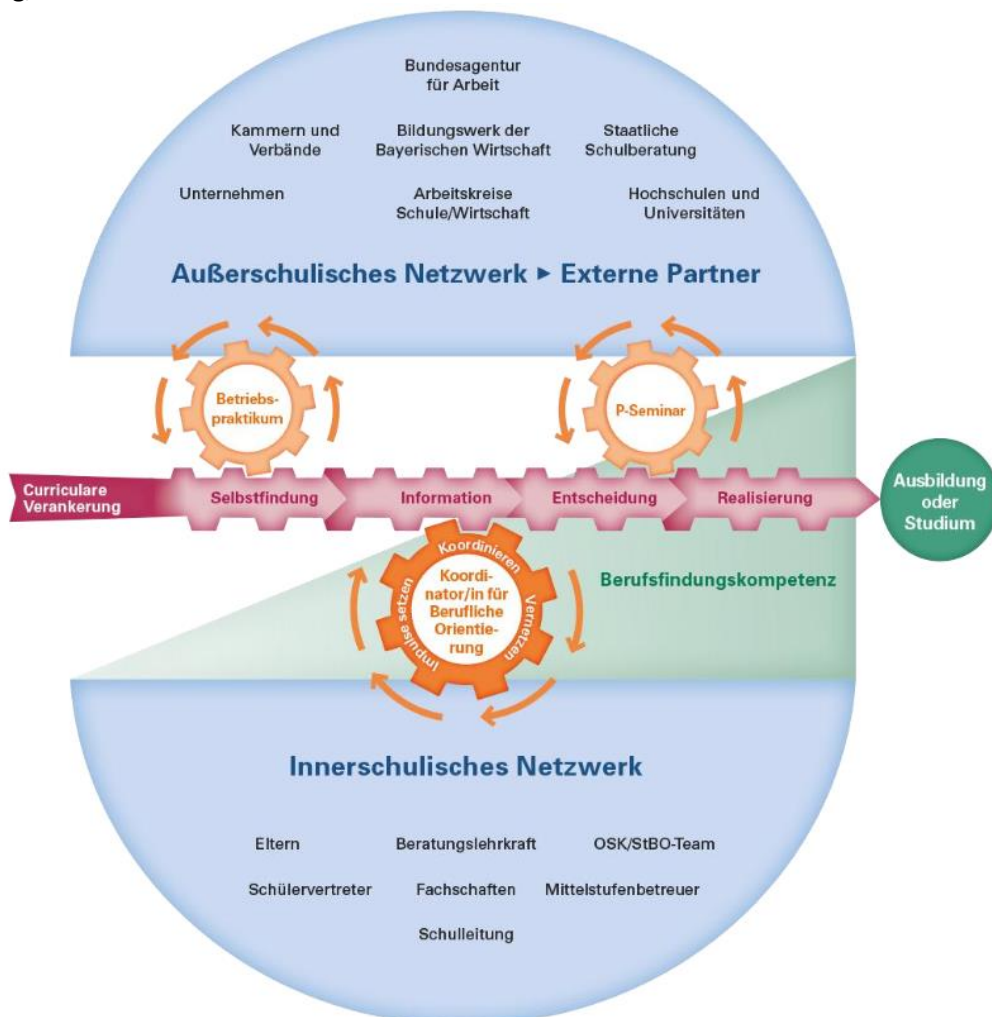


Abbildung 1: Prozessübersicht aus "<http://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de>"



## Fächerübergreifende Einbindung, Weiterbildung der Lehrkräfte, Ansprechpartner

Bereits ab der Jahrgangsstufe (JGS) 5 werden fächer- und jahrgangsstufenübergreifend im Unterricht wichtige Schlüsselkompetenzen wie z. B. das Präsentieren eingeübt und auch in Leistungserhebungen abgeprüft. Als KBO fungiert OStR Bernd Hausladen. Die Steuerungsgruppe der BO bestehend aus der Fachbetreuung Wirtschaft- und Recht, dem Beratungslehrer und weiteren engagierten Kollagenen und Kolleginnen trifft sich mindestens jährlich.

## Anknüpfungen im Fachlehrplan

Leitfach für die BO ist Wirtschaft und Recht. Direkte Anknüpfungspunkte bieten für die einzelnen Phasen aber auch die Fachlehrpläne zahlreicher anderer Fächer.



Abbildung 2: Curriculare Verankerung nach <http://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de>



## Schwerpunkte in der Umsetzung der Beruflichen Orientierung

Die Studien- und Berufsorientierungskompetenz kann an folgenden Veranstaltungen wachsen:

- Modul zur Beruflichen Orientierung in der 9. JGS
- Betriebspraktikum während der 10. Klasse
- P-Seminar in den JGS 11
- Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO) mit Projekttagen in der 12 und 13. Jahrgangsstufe

Die außerunterrichtlichen Veranstaltungen stellen ein breites Angebot dar. Im Hinblick auf größtmögliche Authentizität werden an vielerlei Stellen externe Partner/-innen hinzugezogen. Das ganze Angebot wird durch den KBO koordiniert und vor allem von den Lehrkräften des Studien- und Berufsorientierungsteam, den W- und P-Seminarleitern umgesetzt. Diese werden durch ein einmal im Jahr stattfindendes Treffen mit dem Konzept vertraut gemacht. Dabei kann auch die größtmögliche Vergleichbarkeit der Notengebung anvisiert werden.

## 2. Angebote zur Studien- und Berufsorientierung für SuS

### Stärken- / Potenzialanalyse

- Basismodul „Selbsterkundung“ der Agentur für Arbeit im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung im P-Seminar (Werte- und Lebensziele, Interessen, Stärken und Schwächen, Selbst- und Fremdwahrnehmung)
- Aufbaumodul „Selbsterkundung“ im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung im ABO (Teilnahme am Programm „Talenteschmiede“ der NaturTalent Stiftung)

### Praktika

- Tag des Handwerks: Besuch des Bildungszentrums der HWK in AÖ
- Betriebspraktikum in der JGS 10 im Rahmen des Faches „Wirtschaft und Recht“

### Schulprojekte / Wettbewerbe

- Projekte der P-Seminare (JGS 11) mit

Einen studien- und berufsorientierenden Schwerpunkt gibt es ebenso bei:

- Teilnahme an vielerlei Wettbewerben, bei denen die Schülerinnen und Schüler im Sinne der Studien- und Berufsorientierung wichtige Kompetenzen erlernen und Erfahrungen machen können (z. B. Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Bundeswettbewerb Mathematik, Jugend forscht)
- Die 10. JGS nimmt am 'Planspiel Börse' teil. Es soll den Schülern einen Einblick in Abläufe an der Börse mitteilen. Sie verwalten ihre Gruppe (3-5 Schüler) selbst und sind für Käufe und Verkäufe von Aktien verantwortlich.
- In anderen Schulprojekten wird neben einer fachlichen Ebene auch studien- und berufsorientiert gearbeitet, z. B. im Schulsanitätsdienst

### Orientierungs- und Beratungsangebot der Agentur für Arbeit

- Auftaktveranstaltung zur Studien- und Berufsorientierung im P-Seminar mit der zuständigen Berufsberaterin für akademische Berufe der Agentur für Arbeit
- Regelmäßiges, an der Schule stattfindendes Angebot individueller Gesprächstermine für Schülerinnen und Schüler der JGS 12 und 13 durch die zuständige Berufsberaterin für akademische Berufe der Agentur für Arbeit



## Alumni-Programm – Unterstützung durch Absolventen / Eltern

- Ziel: Eltern als Expertinnen und Experten im P-Seminar und Bereitstellung von Praktika (dazu nötig: Akquise von Daten und Einpflegen in eine Datenbank)
- Berufsinfoabend für die Oberstufe: Vorstellung von Ausbildungen und Studiengängen sowie Berufen durch ehemalige SuS, alle zwei Jahre in Kooperation mit dem AVG

## Kooperation mit Hochschulen

- Fahrt der Q12 zur Universität Regensburg zusammen mit dem AVG; Einführungsinfo und Besuch von Vorlesungen
- Angebot für Q12 den Tag der offenen Tür an der LMU zu besuchen
- Angebote der TUM zur Begabtenförderung von SuS (z. B. „Frühstudium“ oder „Uni-Tag“)

## Kooperation mit Unternehmen / Institutionen

- Partnerschule der Vinnolit AG (Unterstützung im Bereich MINT, Angebot von Praktika)
- NaturTalent Stiftung (Projekt „Talenteschmiede“ in der JGS 12)
- Debeka, AOK, Wacker (Bewerbungs- und Assessment-Center-Training in der JGS 12)
- Vortrag über das Medizinstudium im Rahmen des TUM-Clusters für alle Clusterschulen
- Girls and Boys Day
- Organisierte Fahrt zu Bildungsmessen

## Ausblick

- Einrichten eines Mebis-Raums zur BO
- Eltern als Expertinnen und Experten in Datenbank

## 3. Angebote zur Studien- und Berufsorientierung für Eltern

### Elterninformation

- Darstellung aller Angebote zur Studien- und Berufsorientierung auf der Schulwebsite
- Informationsveranstaltung für Eltern zum Betriebspraktikum in JGS 9

## 4. Qualitätsmanagement

### Feedbackkultur

- Mündliches und/oder schriftliches Feedback durch die SuS nach jeder Veranstaltung
- Vor- und Nachbereitung sowie Dokumentation sämtlicher Praktika

### Evaluation

- Bewertungsbögen nach Veranstaltungen, Nachbereitung der und Praktika
- Evaluierung des Programms zur Studien- und Berufsorientierung im P-Seminar
- Ausführliche Interne Evaluation im vierjährigen Turnus